



Seit seinem 20. Lebensjahr hat sich Herbert Fostel bis zum heutigen Tag neben seinen Aktivitäten im Fußball-Vereinsleben, seine große Liebe gilt dem Fußballclub Kastel 06, auch dem Brauchtum Fastnacht verschrieben. Seine närrische Laufbahn, begann bei der SKG Bad Soden/Taunus. Sein uneigennütziger Schwerpunkt lag stets in der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Schnell erkannte man, dass sein Talent in der gezielten Öffentlichkeitsarbeit und der Sponsoren-Gewinnung, sowie aller sonstigen organisatorischen Aufgaben lag. Erstmals nach dem 2. Welt-krieg wurde in den sechziger Jahren in Bad Soden/Taunus eine Rathaus-Erstürmung mit Gardem aus dem Main-Taunus-Kreis ausgerichtet. Dies Event fand zu Jahresbeginn statt und gipfelte in der Fernsehübertragung des hessischen Fernsehens.

In seiner Heimatgemeinde organisierte er Feste wie den Frankfurter Wecker, den Blauen Bock mit den Moderatoren Heinz Schenk und Lia Wöhr. Theaterstücke, Musicals und Shows mit Entertainer und Volksschauspieler Willy Millowitsch, Schlager-Star Willy Hagara und Sonja Ziemann. All diese Veranstaltungen wurden inklusive PR-Aktionen von Herbert Fostel geplant und durchgeführt. Es gelang ihm auch Stars aus Funk und Fernsehen in den von ihm organisierten Prunk-Fremden-Sitzungen im Bad Sodener Kurhaus zu präsentieren.



Natürlich waren diese Sitzungen immer ausverkauft. Aus dieser Zeit stammt auch das Foto, das ihn 1965 als Hof-Attache mit der Bad Sodener Karnevalsprinzessin Irmelin - Helgard bei den Proben zur Fernsehsendung - Zum goldenen Schuss - mit Moderator Lou van Burg zeigt.

Durch seine Heirat mit einem Meenzer Mädchen, die in närrischen Zeiten im MCC Ballett im Kurfürstlichen Schloss auftrat, wechselte er in die Fastnachts-Hochburg Kastel - rechts des Rheins. Vor 34 Jahren trat er als begeistertes Mitglied beim KCK ein, geworben vom unvergessenen KCK-Präsidenten Rolf Braun -in damaligen Zeiten war beim Kasteler Club noch ein Mitglieder-Stopp. Selbstverständlich ist er heutzutage Berichterstatter dieses Clubs.

Der Ehrenoffizier der Mainzer Ranzengarde - Mutter aller Garden (dort seit 27 Jahren Mitglied) war im 150. jährigen Jubiläumsjahr Vorsitzender des Jubiläums- Ausschuss dieser Garde. Bei den Mombacher Bohnebeitel feiert er im nächsten Jahr seine 25 -jährige Vereinsmitgliedschaft

Selbstverständlich ist er auch dort für die Berichterstattungen ehrenamtlich zuständig ebenso wie für die Ratsherrn- Runde der Kasteler Jocus- Garde. Im Kostheimer Carneval- Verein hat er seit einigen Jahren als "amtlicher" Pressesprecher seine Heimat gefunden. Seit dem 8 x 11-jährigen Jubiläums Jahr ist er dort für die gezielte Öffentlichkeitsarbeit als Jubiläumsberater und Vereins- Chronist in Amt und Würden .

In mannigfaltigen PR Aktionen bewies er sein Organisations-Gespür und war auch Initiator einer erstmalig vorgenommen Ausstellung in den Räumen der Ortsverwaltung Kastel-Kostheim, die sehr großen Anklang in der Öffentlichkeit fand. Der Bazillus Carneval ist zu seinem Lebenselixier geworden und hält ihn auch mit 75 Jahren fit und munter. Hunderte von Orden schmücken die Prachtwand in seinem Haus. Er hat sie niemals gezählt, doch es sind freudige Erinnerungen an närrische Zeiten. Analog dazu sein Wahlspruch aus der Feuerzangenbowle

„Mit den Träumen, die wir spinnen und den Sehnsüchten, die uns treiben, wollen wir uns begnügen".(Heinrich Spoerl)

-Peter Diez-

**(Zur Fotovergrößerung bitte auf die Fotos klicken)**